

**09.06.2004**

## **„Ledatreff steht auf festem Fundament“**

**Gerüchte um einen Baustopp entbehren jeglicher Grundlage, sagt die Stadt. Der Einzug ist für das erste Quartal 2005 geplant.**

leer - Die Grundsteinlegung war Ende Januar, Richtfest ist auch schon gefeiert worden, und die Fertigstellung ist noch für dieses Jahr vorgesehen. „Wir sind mit dem Bau des Ledatreffs genau im Zeitplan“, sagte Weert Reinders von der Stadtverwaltung gestern auf Nachfrage der OZ. Er trat damit Gerüchten entgegen, wonach sich der Bau des neuen Kommunikations- und Stadtteilzentrums in der Sozialen Stadt verzögere oder gar eingestellt werde. „Alles Blödsinn“, sagte auch Stadtsprecher Erich Buß ganz deutlich. Die Gerüchte entbehren jeder Grundlage. Der Ledatreff stehe auf einem festen Fundament.

Allerdings räumte Weert Reinders ein, dass man aus Kostengründen auf die markante Glaskuppel verzichten werde, die dem Bau eine besondere architektonische Note geben sollte. „Die Kosten dafür wären exorbitant hoch gewesen“, sagte Weert Reinders. Das hätten die Ausschreibungen ergeben.

Statt der Glaskuppel sollen jetzt ein Dutzend Velux-Fenster für den nötigen Lichteinfall sorgen. „Das ist zugegeben nicht so reizvoll, erfüllt aber den gleichen Zweck und führt zu keiner Nutzungseinschränkung“, so Weert Reinders weiter. Den gesteckten Kostenrahmen von 1,2 Millionen Euro werde man nicht überschreiten.

Bezogen werden soll das neue Zentrum in ersten Quartal 2005.